



Gemeindeamt Schnepfau

Kirchdorf 38

6882 Schnepfau

Tel. 05518 / 21 14-0

E-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at

DVR: 0592277

Schnepfau, 31.03.2023

AUSZUG AUS DER N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, den 30.03.2023 um 20:00 Uhr abgehaltene 18. Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau im Franz-Xaver-Moosmann-Zimmer in Gemeindeamt Schnepfau.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt unter 9 aufzunehmen: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe der Saalküche an Steiner Antonio

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 02.03.2023

Das Protokoll wurde der Gemeindevertretung zugeschickt. Es gab eine Korrektur bei TOP5 b). Das Protokoll wird mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Gemeindevorstands

Judith Bischof verliest das Protokoll der heutigen Gemeindevorstandssitzung. Werner Moosbrugger berichtet, dass er den Müll entlang der Gemeindestraße bereits größtenteils eingesammelt hat.

Horst Baurenhas bittet um Kontaktaufnahme von Walter Giselbrecht mit ihm. Er könnte sich vorstellen, dass der Fischereiverein wieder gemeinsam mit der Volksschule die Landschaftsreinigungsaktion durchführt.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Teilfläche GST 1676 FL in FS Garage befristet

Der Bürgermeister berichtet, dass sich bei diesem Anhörungsverfahren einzig und allein die Widmungsbezeichnung von FS Stadel/Garage in FS Garage aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofes geändert hat. Die Landesraumplanung hat daher geraten, das Verfahren noch einmal mit der korrigierten Widmungsbezeichnung neu zu starten. Die eingetroffenen Stellungnahmen werden den Gemeindevertreter:innen zur Kenntnis

gebracht. Die Stellungnahmen sind gegenüber dem ersten Auflageverfahren inhaltlich gleichgeblieben. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Widmung in vorliegender Form zu beschließen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Start des Auflageverfahrens für die Änderung des Flächenwidmungsplanes auf einer Teilfläche des GST-NR 2200 von (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet) FL in Verkehrsfläche Straße (VS)

Der Bürgermeister zeigt der Gemeindevertretung anhand des Planes die Situation. Die Gemeinde ist Mitbesitzer des Grundstückes. Der Gemeindevorstand hat dem Antrag auf Umwidmung und der Benutzungsbewilligung vorbehaltlich der Unterzeichnung des Pachtvertrages zugestimmt.

Der Erläuterungsbericht wird verlesen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes auf einer Teilfläche des GST-NR 2200 von (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet) FL in Verkehrsfläche Straße (VS) zu starten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

6. Beschlussfassung über die Vergabe „Digitalisierung der Bauakten“ an Markus Kuhn

Im Zuge der Budgeterstellung wurde dieser Punkt bereits besprochen. Die alten Bauakten sollen digitalisiert werden. Die Gemeinde hat dafür nicht die passende Infrastruktur. Damals lag die Schätzung bei € 15.000 für die Digitalisierung durch die Firma Markus Kuhn.

Das finale Angebot mit der Kalkulation pro lfm liegt nun bei € 25.000 netto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, im Jahr 2023 die Digitalisierung der Akten bis zu einem Betrag von € 15.000,- zu machen. Danach kann kalkuliert, wie hoch der Restbetrag ist. Der Rest des Auftrags wird im Jahr 2024 budgetiert und ausgeführt.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

7. Anfrage Erwerb landwirtschaftlicher Fläche GST 1984

Der Bürgermeister zeigt der Gemeindevertretung das Mail eines Interessenten. Dieser ist interessiert am Erwerb des Grundstück 1984 in Hirschau.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, dass dieses Grundstück im Besitz der Gemeinde bleiben muss.

8. Beschlussfassung Familienhilfe

Aufgrund eines Anlassfalles hat die Gemeinde Kontakt mit der Familienhilfe aufgenommen. Der Bürgermeister stellt das derzeit gültige Tarifmodell vor. Es gab hier bislang keine Beschlussfassung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass bei Inanspruchnahme der Familienhilfe 2/3 von der Gemeinde übernommen werden und 1/3 Selbstbehalt bei der Familie bleibt.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

9. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe der Saalküche an Steiner Antonio

Zwischenzeitlich hat der Bürgermeister Gespräche mit Tone Steiner geführt und ihn um einen Vorschlag gebeten. Die Kooperation könnte folgendermaßen ausschauen: Tone mietet die Saalküche um € 150,--/Monat. Er schätzt, dass er ca. 4 Veranstaltungen/Monat über die Küche abwickelt.

Die Gemeinde verweist bei Saalmiete von externen Personen an ihn. Er übergibt die Küche und nimmt sie auch wieder ab. Diese Servicierung ist im Pachtvertrag inkludiert. Bei einer Terminkollision hat der Mieter immer Vorrang gegenüber Tone. Ende des Jahres soll eine Nachbesprechung stattfinden.

Horst Baurenhas stellt den Antrag, die Saalküche zu einem Betrag von monatlich € 150,-- für das Jahr 2023 an Antonio Steiner zu verpachten. Ende des Jahres soll eine Nachbesprechung stattfinden.

10. Gesetzesvorlagen

Diese wurde per Mail zugeschickt. Zukünftig wird die Gemeindevertretung alle Gesetzesvorlagen per Mail erhalten. Bei Antrag auf ein Volksbegehren bittet die Gemeinde um Rückmeldung. Dann wird dies als TOP auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung eingeplant.

11. Bericht des Bürgermeisters

Kündigung Gemeindegassier: Bedauerlicherweise hat unser Gemeindegassier Mag. Klaus Nennung gekündigt. Er wird noch bis Mitte Juni im Amt sein. Der Bürgermeister arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung, damit eine Überbrückung bis zum Start der Finanzverwaltung gewährleistet ist.

Wassergenossenschaft Au: Diese wünscht eine Zweitmeinung von einem Hydrologen. Der Termin findet am 14.04.2023 um 13:00 Uhr direkt vor Ort statt. Werner ist informiert.

Kiesabbau: Es wurden bereits sämtliche pro und contra Argumente in den letzten Sitzungen vorgebracht. Der Bürgermeister hat, wie von der Gemeindevertretung gewünscht, Kontakt mit der Behörde aufgenommen. Diese sagt, dass jedes Projekt für sich geprüft werden muss. Es gibt keine Garantie, dass bei Freigabe dieses Projektes kein weiteres Projekt mehr bewilligt wird.

Der Bürgermeister berichtet über die Prüfung der Gemeinde Lingenau, selbst als Betreiber eines solchen Projektes aufzutreten.

Der Bürgermeister wird eine TOP mit Beschlussfassung auf der Sitzung im Mai/Juni einplanen. Bis dahin soll sich jeder einzelnen Gemeindevertreter seinen Standpunkt überlegen.

12. Allfälliges

Ein GV fragt nach dem Fortschritt der Radwegplanung.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Detailplanungen fast abgeschlossen sind. Die Finanzierung sollte bis im Herbst 2023 aufgegleist sein, dann erfolgt die Ausschreibung. Eine Durchführung ist für 2024 geplant.

Ein GV fragt nach dem Fortschritt der Steinschlagverbauung in Hirschau.

Der Bürgermeister berichtet, dass hier eine Infoveranstaltung für die Grundbesitzer und die betroffenen Personen geplant ist. Die Einladung wird über die Gemeinde erfolgen. Der Verhandlungstermin ist noch nicht bekannt. Wie bereits berichtet, ist keine Durchführung 2023 geplant.

Die nächste GV-Sitzung wäre am 27.04.2023 geplant. Der Termin ist ungünstig, es wird daher ein neuer Termin Mittwoch, 03.05.2023 fixiert, sofern es dem Gemeindegassier möglich ist, da hier der Rechnungsabschluss präsentiert wird.

Ende: 21:45 Uhr